



EIN FARBENFROHER AUSDRUCK FÜR DAS ART DECO-DESIGN DER REVERSO

DIE SERIE REVERSO ONE „PRECIOUS FLOWERS“ WIRD UM DREI EXQUISITE NEUE ZEITMESSER ERGÄNZT

Wichtige Fakten:

- *Reverso: eine Leinwand für künstlerischen Ausdruck im Einklang mit der Haute Horlogerie*
- *Drei neue Designs mit Inspiration aus dem tropischen Art déco*
- *Eine Hommage an die Handwerkskunst und die Juwelertechniken von Jaeger-LeCoultre*

Die Reverso ist eine Ikone der Uhrmacherkunst und sofort an ihrem rechteckigen Wendegehäuse erkennbar. Dank des genialen Mechanismus kann jede der beiden Seiten des Gehäuses nach außen getragen werden. Bei den Monoface-Modellen bietet sich der blanke Gehäuseboden aus 750er Rotgold (18 Karat) als Leinwand für künstlerischen Ausdruck an und lädt die Kunsthandwerker im Atelier der Métiers Rares™ von Jaeger-LeCoultre dazu ein, ihr außergewöhnliches Talent im Bereich der Veredelung und der Juwelierkunst unter Beweis zu stellen.

2021 stellte die Maison die Serie Reverso One „Precious Flowers“ vor, in der die Codes der Uhrmacherkunst, des Handwerks und der Haute Joaillerie zusammenfließen. Für das Jahr 2024 wird die Kollektion um drei neue Modelle aus Rotgold ergänzt, die frische Farbe, Raffinesse und Glamour in die Kollektion bringen. Diese exquisiten Zeitmesser, die in einer limitierten Auflage von jeweils zehn Exemplaren erscheinen, vereinen Emaillierung, Blattgold-Paillonnage und Edelsteinbesatz.

Art déco-Inspiration in leuchtenden Farben

Inspiziert vom Design der Reverso, die 1931 auf dem Höhepunkt des Art déco entstanden ist, stehen die drei neuen Modelle ganz im Zeichen des überschwänglichen tropischen Art déco. Dieser Stil erlebte seine Blütezeit in den 1930er-Jahren und zeichnet sich durch die eleganten Linien der stromlinienförmigen, modernen Architektur aus, die sich von einem Hintergrund aus üppiger Vegetation und farbenfrohen Blumen abheben. Zahlreiche Beispiele des ursprünglichen Stils sind in Städten wie Singapur, Kuba, Mumbai und vor allem in Miami erhalten geblieben.



Eine komplexe Verschmelzung von Kunst und Handwerk, um Zeitmesser von seltener Schönheit zu erschaffen

Die schlichte Eleganz des Zifferblattdesigns der Reverso One eignet sich perfekt für eine üppige, farbenfrohe Veredelung des Gehäuses: Vor einem Hintergrund aus weißem Perlmutter definieren goldene Klammern die vier Ecken des Zifferblatts und bilden einen Rahmen für die Ziffern. Diese sind in der charakteristischen Schriftart der Reverso One gehalten. Die Godrons und die Bandanstöße sind mit Diamanten in Körnerfassung besetzt, während die Aufzugskrone mit einem umgekehrt gefassten Diamanten versehen ist.

Bei den neuen Designs kommen die Kunstfertigkeit und die vielfältigen Kompetenzen im Atelier der Métiers Rares™ vollends zur Geltung. Mehrere Kunsthandwerker arbeiten in einem sorgfältig orchestrierten Verfahren über viele Wochen und Monate hinweg zusammen. Das florale Design zieht sich nahtlos über die Gehäuseseiten, von der Rückseite bis zur Lünette, mit Kurven und Winkeln, die der Arbeit der Handwerker ein hohes Maß an Komplexität verleihen.

Champlevé (was wörtlich „erhabenes Feld“ bedeutet) ist eine der ältesten dekorativen Emailtechniken. Zunächst werden Teile der flachen Metalloberfläche des Gehäuses ausgehöhlt, um einen Umriss des gewünschten Motivs zu erhalten. Anschließend beginnt der Emailleur damit, die Details und Farbnuancen des Motivs in die verbleibenden Vertiefungen und Mulden in Email darzustellen, und zwar Schicht für Schicht – in unterschiedlichen Kombinationen von transparentem und undurchsichtigem Email, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Die Forschung an den Farben – ein langwieriger Prozess der aufgrund der unvorhergesehenen Reaktion der Pigmente bei hoher Temperatur auf zahlreichen Experimenten basiert – nahm über 50 Stunden in Anspruch, bevor die eigentliche Arbeit überhaupt beginnen konnte.

Durch eine Kombination mit Paillonnage erhält die Emaillierkunst der neuen „Precious Flowers“ Designs zusätzlichen Glanz. Winzige Stücke aus 24-karätigem Blattgold werden genau auf die Form und Größe des auszufüllenden Musters zugeschnitten. Nach dem Auftragen einer transparenten Schicht aus Fondant-Email fixiert der Emailleur diese winzigen Gold-Fragmente an Ort und Stelle und modelliert sie so, dass sie perfekt in den gewünschten Raum passen. Erst dann kann die Arbeit mit dem farbigen Email beginnen.

Die Gehäuse müssen mindestens zehnmal gebrannt werden, und jedes Mal werden Intensität und Tiefe der Farbe erhöht. Das „Grand Feu“-Email erfordert langjährige Erfahrung und großes handwerkliches Geschick, denn das Ergebnis ist unvorhersehbar: Das Brennen bei Temperaturen von bis zu 800 Grad Celsius verändert die Chemie einiger Pigmente. Nur mit vielen Jahren Erfahrung kann ein Emailleur vorhersagen, ob die endgültigen Farben wie gewünscht ausfallen werden. Zwar verleiht jeder Brennvorgang der Ästhetik einen zusätzlichen Schliff, birgt aber auch ein gewisses Risiko: Das Email



kann Blasen werfen oder reißen, es kann verbrennen, schrumpfen oder die Metallbasis kann sich verziehen.

Bei Entwürfen mit diamantbesetztem Hintergrund kann mit dem Fassen der Edelsteine erst nach Abschluss der Emaillierung begonnen werden, was die Aufgabe noch delikater und komplexer macht. Die Kombination aus Email und Edelsteinbesatz gleicht einem behutsamen Tanz verschiedener Handwerkskünste: Während das Brennen das Gold härtet, benötigt der Edelsteinfasser weiches Metall. Die Herausforderung besteht also im idealen Gleichgewicht.

Während der Veredelung mit Email und Edelsteinen kann zu jedem Zeitpunkt schon der kleinste Fehler unzählige Stunden Arbeit zunichtemachen. Es handelt sich um Verfahren, die ihre Zeit in Anspruch nehmen und nicht beschleunigt werden können. Und genau das macht diese Veredelungstechniken so faszinierend und erklärt, warum sie so hoch geschätzt werden.

Drei Modelle im Zeichen der Schönheit tropischer Blumen

Birds of Paradise – Die Strelitzie steht in der Sprache der Blumen für Freiheit und Freude. Das Design dieser Uhr fängt die brillante Farbgebung und die geometrische Form der Blume in einer neuen Variante des traditionellen „Grand Feu“-Emails ein. Sobald der erste Schritt abgeschlossen ist – das Aushöhlen der Umriss des Designs aus der flachen Goldoberfläche des Gehäusebodens – werden winzige Stücke aus 24-karätigem Blattgold auf die exakte Form und Größe bestimmter Abschnitte der Blume zugeschnitten und dann sorgfältig an Ort und Stelle fixiert. Diese Basis aus Blattgold verleiht den orangefarbenen und goldenen Tönen Textur und außergewöhnlichen Glanz. Anschließend beginnt der Emailleur mit dem behutsamen Auftragen der 19 verschiedenen Emailfarben, um Farbnuancen und einen Eindruck von Volumen zu erzeugen.

Es werden bis zu neun Schichten Email aufgetragen, was 60 Stunden Arbeit erfordert. Die satten Farben der Blumen und Blätter werden durch das Funkeln der Diamanten im Hintergrund ergänzt. Bei der anspruchsvollen Technik des Snow-Settings werden Edelsteine in neun verschiedenen Größen verwendet. Der Fasser arbeitet „freihändig“ und muss die Steine so auswählen und platzieren, dass kein einziger Millimeter der Metalloberfläche sichtbar bleibt. Ziel ist, einen Eindruck nahtlosen Glanzes zu erwecken. Das Modell Birds of Paradise ist mit etwa 331 Diamanten von insgesamt 1,64 Karat besetzt – der Edelsteinbesatz nahm 65 Stunden in Anspruch – und wird passend zu den Blättern von einem Armband aus glänzendem, grünem Alligatorleder am Handgelenk getragen. Insgesamt dauerte die Veredelung der Reverso One „Precious Flowers“ Birds of Paradise im Atelier der Métiers Rares™ 125 Stunden.

Hibiscus Enamel – Dieser Zeitmesser zeigt eine bekannte tropische Blume, die Schönheit und Weisheit symbolisiert. Dargestellt wird sie in Farben, die an eine sonnenverwöhnte Lagune erinnern.



Erstmals bei einer Reverso One aus dem Atelier der Métiers Rares™ besteht der gesamte Hintergrund aus „Grand Feu“-Email, das sich um die gewölbten Gehäuseseiten legt und einen Rahmen um das Zifferblatt bildet. Die sorgsam gezeichneten Blumen und Blätter bestehen aus „Grand Feu“-Champlevé-Email – für die nuancierten Details wurden zwölf Emailfarben in neun Schichten aufgetragen. Die goldenen Staubgefäße werden von winzigen Stücken aus 24-karätigem Blattgold unter dem Email hervorgehoben, die anhand der sogenannten Blattgold-Paillonnage aufgetragen wurden. Die wunderschönen Blau- und Grüntöne des Emails werden von den funkelnden, diamantbesetzten Godrons und Bandanstößen – insgesamt etwa 157 Diamanten von 1,25 Karat – noch betont. Mit 50 Stunden für das Emaillieren und 22 Stunden für das Fassen der Diamanten nahm die Veredelung dieser Uhr insgesamt 72 Stunden Arbeit in Anspruch. Das glänzende blaue Alligatorlederarmband ergänzt die Farbtöne der Blumen perfekt.

Hibiscus Diamonds – In einer weiteren, funkelnden Darstellung der exotischen Hibiskusblüte weist das dritte Modell eine Kombination aus drei Handwerkskünsten auf: Emaillierung, Paillonnage und Diamantbesatz. Die blauen Blumen mit all ihren gewünschten Schattierungen und subtilen Nuancen wurden in zwölf Experimenten mit „Grand Feu“-Email erzielt. Dafür waren 30 Stunden Arbeit erforderlich. Die Staubgefäße der Blumen werden von 24-karätigem Blattgold unter dem Email hervorgehoben. Wie bei dem Modell Birds of Paradise bildet ein Hintergrund aus Diamanten im Snow-Setting einen brillanten Kontrast zu den farbenprächtigen Blüten und Blättern. Zusammen mit den Diamanten in Körnerfassung auf den Godrons und den Bandanstößen – insgesamt etwa 523 Diamanten mit einem Gewicht von 2,02 Karat – nahm der Edelsteinbesatz 120 Stunden in Anspruch. Die Reverso One „Precious Flowers“ Hibiscus Diamonds wurde in insgesamt 150 Stunden im Atelier der Métiers Rares™ veredelt.

Diese Modelle, die von den Händen außergewöhnlich talentierter Kunsthandwerker zum Leben erweckt wurden, sind Kostbarkeiten der Juwelierkunst und verdienen als solche natürlich feinste Mechanismen. Als Beweis für die meisterhafte Uhrmacherkunst von Jaeger-LeCoultre werden die neuen Reverso One „Precious Flowers“ Modelle von dem Kaliber 846 mit Handaufzug angetrieben.

Jedes einzelne dieser Miniatur-Kunstwerke, die jeweils in einer Auflage von nur zehn Exemplaren erscheinen, unterscheidet sich leicht von den anderen – die feinen Details und die Farbnuancen tragen die Handschrift der einzelnen Kunsthandwerker und sind ein Ausdruck von deren Leidenschaft, Charakter und bemerkenswerter Kunstfertigkeit.



TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO ONE „PRECIOUS FLOWERS“ – BIRDS OF PARADISE

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm, Höhe 9,09 mm

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Gangreserve: 38 Stunden

Funktionen: Stunden und Minuten

Zifferblatt: Perlmutter

Gehäuseboden: „Grand Feu“-Champlevé-Email und Diamanten im Snow-Setting

Diamanten: ca. 331 Diamanten im Brillantschliff von insgesamt 1,64 Karat

Armband: glänzend grünes Alligatorleder

Referenz: Q3292421

Produktion: Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO ONE „PRECIOUS FLOWERS“ – HIBISCUS ENAMEL

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm, Höhe 9,09 mm

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Gangreserve: 38 Stunden

Funktionen: Stunde und Minute

Zifferblatt: Perlmutter

Gehäuseboden: „Grand Feu“-Champlevé-Email

Diamanten: 157 Diamanten im Brillantschliff von insgesamt 1,25 Karat

Armband: glänzend blaues Alligatorleder

Referenz: Q3292422

Produktion: Auf 10 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO ONE „PRECIOUS FLOWERS“ – HIBISCUS DIAMONDS

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat)

Abmessungen: 40 mm x 20 mm, Höhe 9,09 mm

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 846

Gangreserve: 38 Stunden

Funktionen: Stunde und Minute

Zifferblatt: Perlmutter

Gehäuseboden: „Grand Feu“-Champlevé-Email und Diamanten im Snow-Setting

Diamanten: ca. 523 Diamanten im Brillantschliff von insgesamt 2,02 Karat

Armband: glänzend blaues Alligatorleder

Referenz: Q3292423

Produktion: Auf 10 Exemplare limitierte Auflage



Über Jaeger-LeCoultre – The Watchmaker of Watchmakers™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com